

Geschäftszeichen I/Be	Datum 26.10.2023	Vorlage-Nr. XIX-0373/2023
---------------------------------	----------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal	öffentlich	23.11.2023	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	18.12.2023	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	22.01.2024	Entscheidung

Betreff

Haushaltsmittel 2022 für Co-Working-Angebot für Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltung

Beschlussvorschlag:

Die seitens des Kreistages mit dem Haushalt 2022 zur Verfügung gestellten Mittel i.H.v. 25.000 Euro zur Finanzierung eines Co-Working-Angebotes für Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung werden zum Erwerb von zusätzlicher Hardware für die Ausweitung der mobilen Arbeit in der Kreisverwaltung eingesetzt.

Aufwand/Auszahlung i. € 25.000	Produktkonto 11131.4231000	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e 2023
Mittel stehen	<input checked="" type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:

Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert

5 **Begründung:**

Der Kreistag hat in der Sitzung am 07.02.2022 im Rahmen der Entscheidung über den Haushalt 2022 Mittel i.H.v. 25.000 Euro für die Umsetzung eines Angebotes an die Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltung zur Nutzung von Co-Working-Angeboten im Landkreis Wolfenbüttel zur Verfügung gestellt. Der entsprechende Antrag wurde seitens der FDP-Kreistagsfraktion gestellt.

Die Umsetzung des Beschlusses gestaltet sich jedoch schwierig. Die Sicherstellung des Datenschutzes während einer möglichen Tätigkeit in einem Co-Working-Space bereitet Probleme, die schwer zu lösen sind. Besonders die sensiblen Daten aus den Bereichen Soziales, Jugend, Gesundheit oder Personal gilt es zu schützen. Hierzu wurde bereits in den Gremien berichtet. Zudem wurde ein Angebot eines Dienstleisters eingeholt, der eine solche Testphase für die Einführung von Co-Working organisieren und auswerten sollte. Dieses Angebot wurde seitens der Verwaltung als nicht wirtschaftlich angesehen, da bereits knapp 65% der Mittel nur für die Organisation veranschlagt waren. Die Mittel aus dem Haushalt 2022 wurden zwischenzeitlich in das Haushaltsjahr 2023 übertragen.

Der Landkreis Wolfenbüttel bietet seinen Beschäftigten die Möglichkeit des mobilen Arbeitens. Diese Form des Arbeitens wird von den Beschäftigten –auch nach der Coronapandemie– weiterhin stark nachgefragt und ist inzwischen auf der Grundlage einer Dienstvereinbarung mit dem Personalrat geregelt. Das mobile Arbeiten wird überwiegend von zu Hause ausgeübt. Das Angebot der mobilen Arbeit ist inzwischen ein wichtiger Baustein zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität. Natürlich ist die Daten- und Informationssicherheit auch beim mobilen Arbeiten von größter Wichtigkeit. Gerade bei der Hardware setzt der Landkreis Wolfenbüttel auf den Einsatz dienstlicher Geräte bei der Nutzung von mobiler Arbeit. Die Anschaffung aller notwendigen Notebooks im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist schwer umsetzbar. Daher wird vorgeschlagen, die veranschlagten Mittel für den Erwerb zusätzlicher Hardware zur Umsetzung der mobilen Arbeit einzusetzen.

35 Ich bitte, wie beantragt zu entscheiden.

In Vertretung

40 Heiko Beddig

45

50